

Die Prüfung auf mechanische und elektrische Funktionsfähigkeit der Gurtstraßer ist durchzuführen:

- nach einem Unfall
- nach Auslösung der Gurtstraßer
- nach Aus-, Einbau eines bzw. beider Vordersitze
- nach Austausch der Gurtaufrollautomaten

Prüfschritt ¹⁾ /Prüfumfang	Betätigung/Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
1.0 Freigängigkeit der Gurtbänder bzw. der Gurtaufrollautomaten (links und rechts)	Gurtband langsam und gleichmäßig herausziehen und loslassen.	Gurtband läßt sich herausziehen und wird durch Aufrollautomat wieder eingezogen.	Bowdenzug defekt. Bowdenzug am Gurtschloß nicht eingehängt. Steckverbindung Gurtstraßer (GUS) / Trennstelle Sitz links, 2polig (X28 /8) bzw. Steckverbindung Gurtstraßer (GUS) / Trennstelle Sitz rechts, 2polig (X28 /9) nicht kontaktiert. Gurtverriegelungsrelais nicht gesteckt.
1.1	Gurtbänder ruckartig herausziehen.	Gurtbänder werden blockiert.	Gurtaufrollautomat defekt.

¹⁾ Vorbedingungen zur Prüfung beachten.

Diagnose Funktionskontrolle

Prüfschritt ¹⁾ /Prüfumfang	Betätigung/Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
2.0 Gurtverriegelung (links, rechts)	Zündung: AUS Batterie Minuspol abschließen. Gurte anlegen. Gurtzunge im Gurtschloß gesteckt . Gurtzunge im Gurtschloß nicht gesteckt.	 Gurte sind verriegelt. Gurte sind freigängig.	 Gurtaufrollautomat defekt. Bowdenzug defekt bzw. an Gurtschloß nicht eingehängt.
2.1	Gurte wieder lösen. Batterie Minuspol anschließen. Gurtzunge im Gurtschloß gesteckt .	 Gurte bleiben freigängig.	Diagnose über Steuergerät Überrollbügel (ÜRB), (N53) vornehmen.

¹⁾ Vorbedingungen zur Prüfung beachten.